

EFL Dülmen

Jahresbericht 2023



Foto: Stadt Dülmen

Liebe Leserinnen und Leser!

Wir freuen uns, Ihnen mit unserem Jahresbericht Einblick in die Arbeit der Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle Dülmen geben zu können. Als multiprofessionelles Team bieten wir ein Beratungsangebot für erwachsene Personen, sei es einzeln, als Paar oder als Familie bei persönlichen oder partnerschaftlichen Krisen. Die Beratung ist unabhängig von Religionszugehörigkeit, Familienstand, Nationalität oder sexueller Orientierung.

2023 war als Jahr in der Beratungsarbeit in Dülmen geprägt durch einen immensen Anstieg an Beratungen. So nahm die Anzahl der Ratsuchenden sowie die Anzahl der Beratungsgespräche um mehr als 25 % zu. Diese erfreuliche Steigerung ist vor allem der Stundenaufstockung durch das Bistum zu verdanken. Angesichts sinkender Kirchensteuern ist leider davon auszugehen, dass Stellenerweiterungen eher unwahrscheinlicher werden.

Wir bemühen uns, Wartezeiten so kurz wie möglich halten, so dass vor allem Familien mit Kindern möglichst schnell einen Termin bekommen. Uns ist sehr bewusst, dass bei allen Problemen und Konflikten der Eltern immer deren Kinder mitbetroffen sind. Wir verstehen uns daher auch als Anwält*innen der 525 Kinder unserer Ratsuchenden in 2023 und als „Kinderschutz aus der zweiten Reihe“. Unser Anliegen ist es, dass Kinder möglichst wenig unter den Problemen und Konflikten von Eltern zu leiden haben und möglichst schnell aus einer möglichen Parentifizierung entlassen werden können.

Die guten Vernetzungen mit anderen Einrichtungen vor Ort, besonders sind hier die Kitas, das Jugendamt und das „Netzwerk Frühe Hilfen“ zu nennen, erleichtern den Zugang für Familien und ermöglichen schnell unbürokratische Unterstützung.

Neu als Kooperationspartnerin hinzugekommen ist die Opferschutzbeauftragte der Polizei im Kreis Coesfeld, die in uns eine Anlaufstelle für Betroffene von Unfällen, deren Angehörigen wie auch von Ersthelferinnen und Ersthelfern hat.

Allen Kooperationspartnern und-Partnerinnen danken wir von Herzen für die unkomplizierte und konstruktive Zusammenarbeit.

Die Anlässe, aus denen sich Ratsuchende an die Beratungsstelle gewandt haben, waren sehr vielfältig. Allem voran zu nennen sind es Selbstwertprobleme, stimmungsbezogene Probleme wie Depressionen, kritische Lebensereignisse oder Verlusterlebnisse und in gestiegenem Maß Ängste und Zwänge sowie Probleme im Sozialkontakt. Hier scheint Corona nach wie vor Auswirkungen zu zeigen.

Bei den Paarberatungsthemen sind es nach wie vor Probleme der (dysfunktionalen) Kommunikation, der Mangel an Kontakt zum Partner/ zur Partnerin, Trennungswünsche bzw. die Angst vor Trennung und in weiter hohem Maß beziehungsrelevante Aspekte aus der Herkunftsfamilie. Hier ist der systemische Ansatz der Berater*innen hilfreich, das System hinter den Ratsuchenden mit im Blick zu haben.

Nicht nur Aspekte aus der Herkunftsfamilie, in relevantem Maß auch aktuelle Konflikte im familiären Umfeld, wie zu Eltern, Schwiegereltern und Geschwistern, sind Themen, die in der Beratung häufig problematisiert werden.

Die Qualität unserer Beratung sichern wir durch regelmäßige Supervision sowie durch hochkarätige Fortbildungen. In 2023 waren das:

- Sexualität in der Beratung (Dr. Annette Schwarte)
- Kurzzeitmediation (Prof. Dr. Laura Best)
- Konfliktmanagement (Almut Fuest-Bellendorf)
- Arbeit mit dem Zürcher Ressourcenmodell (FH Münster)
- Hypnotherapie für die (Paar)Beratung (Claudia Weinspach)
- Visualisieren in der Beratung (Doris Reich)

Herzlich bedanken möchten wir uns ausdrücklich bei denjenigen, die unsere Arbeit finanziell tragen und unterstützen: den Spenderinnen und Spendern für ihre Zuwendungen, dem Bistum Münster, der Stadt Dülmen und dem Land NRW für die finanzielle Sicherstellung der Beratungsstelle.

Unser Dank gilt allen Klient*innen, die sich vertrauensvoll an uns wenden und die wir gerne begleiten und unterstützen.

Die gute Vernetzung mit der Stadt Dülmen und allen Kooperationspartnern ermöglicht die gute psychosoziale Versorgung der Menschen im Sozialraum. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!

Für das Team der Beratungsstelle Dülmen

Monika Holtkamp

Unser Team

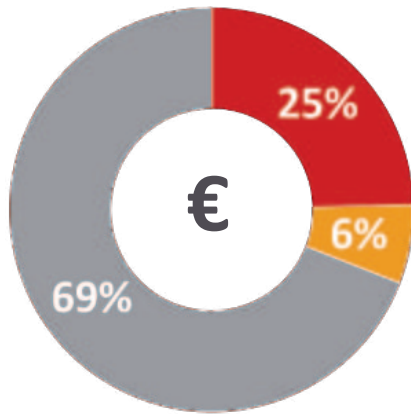


Monika Holtkamp, Stellenleiterin | Hilla Berheide, Sekretärin | Elke Chrost |
Lars Hofmann | Dr. Hermann Kahler | Mandana Rommen

Statistische Daten 2023 aus der Beratungsstelle Dülmen

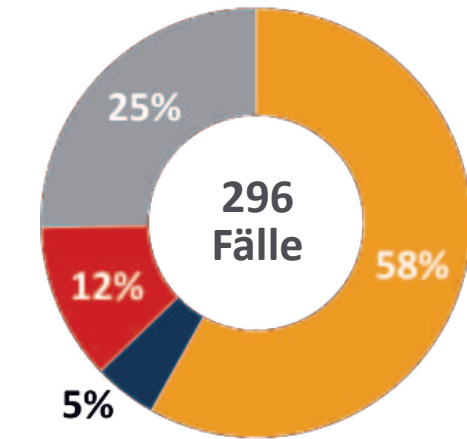
Finanzierung der Beratungsstelle Dülmen

Die Beratungsstelle wird zum größten Teil aus Bistumsmitteln finanziert.



- Stadt Dülmen (25 %)
- Land Nordrhein-Westfalen (6 %)
- Bistum Münster (69 %)

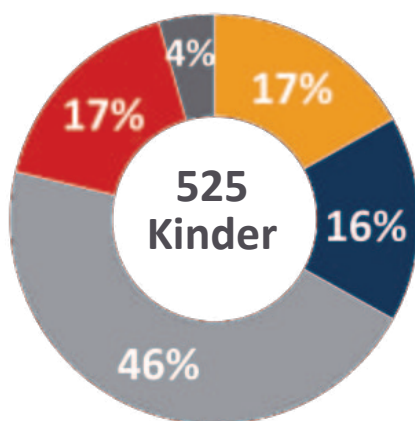
Anlass der Beratung



- Beratung nach § 17 SGB VIII (58 %)
- Beratung junger Erwachsener bis 27 Jahre (5 %)
- Paarberatung ohne SGB VIII-Relevanz (12 %)
- Lebensberatung (25 %)

Zum Fall gehörende Kinder

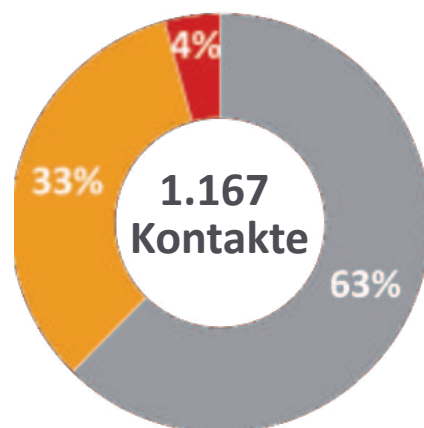
Die 416 Ratsuchenden haben insgesamt 525 Kinder.



- Fall ohne Kinder (17 %)
- Fall mit einem Kind (16 %)
- Fall mit zwei Kindern (46 %)
- Fall mit drei Kindern (17 %)
- Fall mit vier und mehr Kindern (4 %)

Aufteilung der Beratungskontakte

Im Jahr 2023 haben 70 Telefonberatungen und 57 Onlineberatungen stattgefunden.



- Einzelgespräche (63 %)
- Paargespräche (33 %)
- Sonstige Gespräche mit erwachsenen Personen (4 %)

Problembereiche

Mehrfachnennungen möglich

Personenbezogene Themen

Selbstwertproblematik Kränkungen	70 %
Stimmung (z.B. Depression)	43 %
Kritische Lebensereignisse Verluste	36 %
Ängste und Zwänge	31 %
Probleme im Sozialkontakt	30 %

Familienbezogene Themen

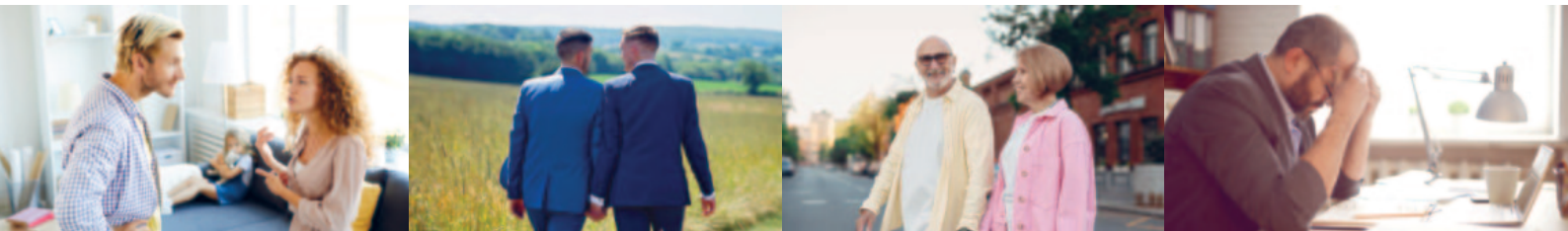
Familiäres Umfeld (Eltern, Großeltern, Geschwister)	29 %
Symptome Auffälligkeiten der Kinder	22 %
Familiäre Schwierigkeiten wegen der Kinder	21 %
Beziehungsprobleme zwischen Eltern und Kindern	18 %
Unterschiedliche Erziehungsvorstellungen	17 %
Familiäre Schwierigkeiten nach Trennung Scheidung	11 %

Paarbezogene Themen

Kommunikation Interaktion	64 %
Auseinanderleben Kontaktmangel	37 %
Beziehung und Herkunftsfamilie	31 %
Partnerwahl Partnerbindung	30 %
Trennungswunsch Angst vor Trennung	28 %
Beziehung und Paargeschichte	24 %
Heftiger Streit	22 %

Sonstige Themen

Ausbildungs- Arbeitssituation	22 %
Wohnsituation	16 %
Finanzielle Situation	12 %



Fotos: iStock, shironosov | pixabay | pexels | iStock, elenaleonova

Kontakt

Ehe-, Familien- und Lebensberatung
Overbergplatz 4 | 48249 Dülmen
Fon 02594 80073
efl-duelmen@bistum-muenster.de

Anmeldung

Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr